



Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

23. Juli 2014

GZ. BMEIA-AT.90.13.03/0067-VI.A/2014

Die Abgeordneten zum Nationalrat Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen haben am 23. Mai 2014 unter der Zl. 1574/J-NR/2014 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „der Struktur österreichischer Vertretung innerhalb der EU“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

#### **Zu Frage 1:**

Die Sparvorgaben der letzten Jahre wurden im Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) durch einen Sparmix umgesetzt, der sowohl die Kürzungen der Verwaltungskosten als auch eine Kürzung von Förderungen und Beiträgen umfasste.

Zur Reduktion der Verwaltungskosten wurden zahlreiche Maßnahmen bei den Auslandsimmobilien gesetzt, sowohl durch Einzelmaßnahmen, wie etwa der Verkauf des Konsulatsgebäudes in Rio oder der Wegfall der Mietzahlungen für das Amtsgebäude in Berlin durch Eigentumserwerb, als auch durch umfangreiche Maßnahmen im allgemeinen Verwaltungsbereich, wie etwa die Nachverhandlung von Miet- und Serviceverträgen und verstärkte Bemühungen um „Ko-lokation“ mit österreichischen und europäischen Partnern. So konnten durch einen Wechsel der Amtsleiterwohnung in Riga die Mietkosten um etwa 60% reduziert werden. An Dienstorten, wo Personalkürzungen zu einer höheren Bürofläche je Bediensteten führen oder Immobilien nicht mehr den Richtwerten entsprechen, werden Objektwechsel - sofern rechtlich möglich und wirtschaftlich vernünftig - angestrebt.

#### **Zu Frage 2:**

Grundsätzlich ist bei allen neuen Mietverträgen eine angemessene Kündigungsmöglichkeit Voraussetzung für das Mietverhältnis. In der Vergangenheit wurde bei einigen historischen Objekten eine solche Kündigungsmöglichkeit nicht ausverhandelt.

./2

**Zu Frage 3:**

Amtswohnungen werden primär entsandten Bediensteten zur Verfügung gestellt. In Einzelfällen werden Amtswohnungen in Botschaftsgebäuden jenen sur-place Angestellten zur Nutzung zur Verfügung gestellt, deren permanente Anwesenheit für den Dienstbetrieb erforderlich ist, wie z.B. Portier.

**Zu Frage 4:**


Gemäß § 15 des BG über Aufgaben und Organisation des auswärtigen Dienstes – Statut, BGBl. I Nr. 129/1999, erfolgen die Versetzungen oder Dienstzuteilungen der Bediensteten des auswärtigen Dienstes zu einer anderen Dienststelle im In- oder Ausland entsprechend den dienstlichen Erfordernissen und unter Bedachtnahme der nach Art, Dauer und Belastung unterschiedlichen Einsätze.

Die für die Funktionsfähigkeit des BMEIA unerlässliche Mobilität der Bediensteten aller Funktions-bzw. Verwendungsgruppen erstreckt sich auf sämtliche Dienststellen im In- und Ausland (universelle Mobilität), erfolgt regelmäßig in Form der Rotation (periodische Mobilität) und betrifft nicht nur die Bediensteten, sondern auch ihre Angehörigen (umfassende Mobilität).

In der Regel wechseln die Angehörigen des auswärtigen Dienstes alle 3 bis 4 Jahre ihren Dienort und werden von Zeit zu Zeit in die Zentrale des BMEIA einberufen. Grundsätzlich verbringen die Bediensteten den überwiegenden Teil ihrer aktiven Dienstzeit im Ausland.

Abweichungen davon können sich aus besonderen dienstlichen Notwendigkeiten, schwerwiegenden persönlichen oder familiären Umständen, oder aufgrund der fachlichen und persönlichen Eignung ergeben. Eine Ausgewogenheit wird angestrebt, im Vordergrund steht aber die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben des BMEIA.

Sebastian Kurz

Signaturwert	dLgJQhe/tLcSVljXGN+jkg9qXaiWy68b2fZ5QylqFwbxjyII0+RigRuL8i7Wtgr+0SZ PZagUeHwQHsB9K4BKald8l272ECQaAFoAxD6EM4Omk8sTwV1mKNHq7XmyH9BuE010KF mq26xGy3inwAcxXyncSnPB49pmjRrSPhKmkut94R/e5eKosonGAZpq1/wLVR85EGR5+ Mq0hKSFjVL06me31cROUV6u3sHHEP07REDjTtbGJ4frNrWQJQ5gSxWvdKBNFDZdWwl+ 0KBwyZbz0w8LUPztPG7+2vNB8cwoK+VnbkJ/aG34cmwva6Rx0mXStyhAaU4sd2qhuRs Bj6chmQ==	
	Unterzeichner	serialNumber=149756759879,CN=Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-07-23T11:21:32+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1184264
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bmeia.gv.at/verifizierung">http://www.bmeia.gv.at/verifizierung</a>	